

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1850

70 (12.3.1850)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 70.

Dienstag den 12. März

1850.

Bekanntmachung.

Nr. 3363. Am 12. d. M. wird die Feuerschaucommission, bestehend aus dem Hof- und Stadtbau-
meister Kuenzle, Mauermeister Mauck und Zimmermeister Mesmer, die Feuerschau beginnen, was
wir hiermit zur Kenntniß der hiesigen Einwohner bringen.

Karlsruhe den 9. März 1850.

Großh. Polizeiamt der Residenz.
Guerrillot.

Stichling.

Berein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder.

Durch Vermittlung des Herrn Professors Maurer erhielten wir: von einem Ungenannten 10 fl. mit
dem Motto: „5. Mos. 6. 5.“, und von Frau Legationsrath Kühenthal 2 Röcke und ein Paar wollene
Strümpfe, für welche Gaben wir hiemit danken.

Die Direction.

Bekanntmachung.

Nr. 3848. Die Vermögensausfolgung an Jo-
hann Keppelmann von hier, derzeit in Amerika
wohnhaft, betreffend.

Beschluß.

Wird Tagfahrt zur Schuldenliquidation für
Johann Keppelmann von hier, gegenwärtig in
Pensylvanien, welcher um Auswanderungserlaubnis
dorthin gebeten hat, auf

Donnerstag den 4. April d. J.,

Morgens 8 Uhr,

anberaumt, und werden die Gläubiger desselben mit
dem Bemerken hiezuvorgeladen, daß ihnen später
zur Zahlung nicht mehr verholffen werden kann.

Karlsruhe den 1. März 1850.

Großh. Stadtamt.

Stöffer.

L. Schönthaler a. j.

Versteigerungen und Verkäufe.

In der Gant gegen Dekonom Friedrich Eber-
wein dahier werden die vorhandenen Häuser und
Liegenschaften, nämlich:

- ein zweistöckiges Wohnhaus Nr. 4 in der
Zähringerstraße, neben Partikulier Stuck, mit
Zugehörde;
- ein zweistöckiges Wohnhaus Nr. 34 in der
Waldbornstraße, neben Schmiedmeister Braun
und Schuhmacher Barth, nebst Zugehörde;
- ein zweistöckiges Wohnhaus mit einstöckigem
Querbau und Stallung nebst zwei Viertel
Garten in den Auäckern, neben Kutscher Hof-
mann und Fuhrmann Wirth;
- zwei Viertel Garten vor dem Ruppurrerthor
in den Auäckern, neben Stadtdiener Vogel
und dem pensionirten Sergeanten Hollerbach,

Montag den 25. März d. J.,
früh 9 Uhr, auf dem Stadtamtsrevisoratsbureau
einer abermaligen Versteigerung ausgesetzt, mit dem
Anfugen, daß

1) der endliche Zuschlag um das sich ergebende
höchste Gebot erfolgt, wenn solches auch den Anschlag
nicht erreicht;

2) die weiteren Bedingungen wegen Abtheilung
des Hofraumes zwischen den beiden Häusern in der
Zähringer- und Waldbornstraße bei der Versteige-
rung bekannt gemacht werden, aber auch vorher auf
dem diesseitigen Bureau eingesehen werden können.
Karlsruhe den 3. März 1850.

Großh. Stadtamtsrevisorat.
Gerhard.

(1) [Holzversteigerung.] Aus dem Großh. Hardt-
walde, Forstbezirk Eggenstein, werden öffentlich ver-
steigert:

Distrikt Rappenacker,

Donnerstag den 14. d. M.

23 Klafter forlen Prügelholz,

42½ " eichene Stumpen und

2075 Stück forlene Wellen.

Freitag und Samstag den 15. u. 16. d.

280 Stamm Forlen-, Bau- und Nutzholz.

Die Zusammenkunft ist jeden Tag Vormittags
9 Uhr auf der Grabener Allee am Hagsfelder-Eggen-
steiner Weg.

Karlsruhe den 9. März 1850.

Großh. Hof-Forstamt.

v. Schöna u.

(3) [Bau-, Nutz- und Brennholzversteigerung.]
Aus den Mittelberger Domainenwaldungen werden
versteigert: bis

Freitag und Samstag den 15. und 16. d. M.,
im Steckenwegschlag:

203½ Klafter buchenes Scheiterholz,

1 " eichenes " "

17½ " birkenes " "

8 Klafter tannes Scheiterholz,
150 $\frac{1}{2}$ " buchenes Prügelholz,
25 $\frac{1}{2}$ " gemischtes " und
13500 Stück buchene Wellen;

Montag den 18. d. M.,
im Baumschulschlag, Kapellenberg, Riesberg und
Sägberg:

29 Stämme tannes Bauholz,
123 Stück tannene Säglöße,
22 $\frac{1}{2}$ Klafter tannes Scheiterholz und
21 $\frac{1}{4}$ " " Prügelholz.

Die Zusammenkunft ist am ersten und zweiten
Tag in der Marzeller Mühle und am dritten Tag
in Frauenalb, jeweils früh halb 9 Uhr.

Mittelberg den 4. März 1850.
Großh. Bezirksforstei.

Hartweg.

(2) [Holzversteigerung.] Mittwoch den 13. März
d. J., Nachmittags 2 Uhr, werden in dem Do-
mänenwald „Sallenwäldchen“ vor dem Ettlinger
Thor öffentlich versteigert:

15 Stück rothtannene Stangen,
8 Klafter hagenbuchen Prügelholz und
750 Stück " Wellen.

Karlsruhe, den 10. März 1850.
Großh. Bezirksforstei.

L. Dengler.

(1) [Viehversteigerung.] Mittwoch den 20. März,
Nachmittags 3 Uhr, werden auf der Großh. Do-
mäne Stutensee

2 fette Kühe

öffentlich versteigert werden, wozu wir die Liebhaber
einladen.

Karlsruhe den 9. März 1850.

Großh. Gutsverwaltung.

(1) [Gartenversteigerung.] In Folge richterlicher
Verfügung wird der dem Bierbrauer Friedr. Hel-
ner dahier gehörige ein Morgen Acker vor dem
Mühlburgerthor im Bürgerfeld, neben Bierbrauer
Müller und Clever und Grünhofwirth Höcks Erben,
Donnerstag den 11. April d. J.,
Vormittags 11. Uhr,

bei dieseitiger Stelle zum ersten Male öffentlich
versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der
Schätzungspreis ad 600 fl. oder mehr geboten ist.

Karlsruhe den 7. März 1850.

Bürgermeisteramt.

Helmle.

vdt. Müller.

(1) Beiërtheim. [Rindfäselversteigerung.] Don-
nerstag den 14. d. M., Nachmittags 2 Uhr, läßt
die hiesige Gemeinde einen fetten Rindfäsel bei dem
Pächter Alois Roth öffentlich versteigern.

Beiërtheim den 9. März 1850.

Bürgermeisteramt.

Weber.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 47 ist auf den 23. April
der 2. Stock des Vorderhauses mit vier heizbaren
Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, einem verrohrten
Mansardenzimmer, einer Schwarzwaschkammer nebst

Antheil am Waschhaus zu vermieten; die Mieth-
suchenden sind gebeten, im 3. Stock die nöthige
Auskunft einzuholen.

Blumenstraße Nr. 25 ist im 2. Stock ein
kleines Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich
oder auf den 1. April zu vermieten; auch kann
Kost dazu gegeben werden. — Ebendasselbst ist ein
kleiner Heerd zu verkaufen.

Durlacherthorstraße Nr. 59 ist ein freund-
liches Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche und
Holzplatz, sogleich oder auf den 23. April zu ver-
mieten. Zu erfragen im Hinterhaus eine Stiege
hoch.

Durlacherthorstraße Nr. 99 ist ein Logis,
bestehend in Stube, Alkof, Kammer, Küche, Keller,
Speicher und kann sogleich oder bis den 23. April
bezogen werden.

Hirschstraße Nr. 36 ist auf den 23. April
der 2. Stock mit 5 Zimmern, 1 Alkof, 2 Kammern,
Keller, Holzstall, gemeinschaftlichem Trockenspeicher
und Waschküche zu vermieten. Näheres im zweiten
Stock im Seitenbau.

Karl-Friedrichstraße Nr. 2 ist der Laden
mit der dazu gehörenden Wohnung auf den 23sten
Juli zu vermieten. Das Nähere darüber ist im
vordern Zirkel Nr. 14 im 3. Stock zu erfragen.

Lyceumsstraße Nr. 4 sind im obern Stock
2 tapezirte Zimmer mit Bett und Möbel sogleich
zu vermieten; auf Verlangen wird auch ein Be-
dientenzimmer dazu gegeben.

Neuthorstraße Nr. 22 ist im untern Stock
ein hübsches freundliches Zimmer an einen soliden
Herrn zu vermieten.

Spitalstraße (kleine) Nr. 2, den drei Lilien
gegenüber, ist im 2. Stock ein Zimmer mit Bett
und Möbel an einen ledigen Herrn bis 1. April
zu vermieten.

Spitalstraße Nr. 48 ist eine geräumige helle
Bekfstände (Lehrsaal) nebst einer Mansarde, Garten
(Materialplatz) sogleich zu vermieten. Auch könnte
auf den 23. April eine Parterrewohnung von drei
Zimmern, Küche u. dazu kommen.

Waldhornstraße Nr. 7 ist ein freundliches
Zimmer, mit schöner Aussicht in den Großh. Fasa-
nengarten, mit oder ohne Möbel an einen soliden
ledigen Herrn oder Frauenzimmer auf den 1. April
d. J. zu vermieten. Näheres daselbst im Hinter-
gebäude.

Waldhornstraße Nr. 15 ist der 2. Stock
mit 7 Zimmern, 1 Bedientenzimmer, 2—4 Man-
sarden, Stallung für fünf Pferde, Remise, Garten
und sonst alle erforderlichen Bequemlichkeiten auf
den 1. oder 23. April zu vermieten. Näheres im
Hinterhaus daselbst.

Waldstraße (neue) Nr. 75 ist im Vorder-
haus ein Logis mit 5 Zimmern, Küche, Keller, zwei
Speicherammern, Holzplatz und sonstigen Bequem-
lichkeiten; sodann im Hinterhaus 2 Zimmer, Alkof,
Küche, Keller und übrigen Erfordernissen auf den
23. April zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 10 ist der untere Stock,
bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher-
kammer und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den

23. April zu vermieten. Das Nähere ist in der Langenstraße Nr. 83 im 2. Stock zu erfragen.

Zähringerstraße (neue) Nr. 15 ist auf den 23. April im 2. Stock ein geräumiges möbliertes Zimmer mit zwei Fenstern, auf die Straße gehend, an einen ruhigen Herrn zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 20 ist bis 23. April zu vermieten: der 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplaz und Speicher. Der 3. Stock, bestehend in 3—4 Zimmern, Alkof und allem Obigen. Jedes Logis hat mehrere besondere Eingänge; der 2. Stock kann auch sogleich bezogen werden.

Zähringerstraße Nr. 33 ist ein schön möbliertes Zimmer auf den 1. April zu vermieten.

In einer schönen Lage hiesiger Stadt ist ein Laden nebst Wohnung auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Kontor dieses Blattes.

In der schönsten Lage der Stadt sind 2 möblierte Zimmer, die täglich bezogen werden können, zu vermieten. Näheres im Kontor dieses Blattes.

(1) [Zimmergesuch.] Zwei möblierte Zimmer oder ein Zimmer mit Alkof werden auf den 1. k. M. zu mieten gesucht. Desfallige Adressen erwartet das öffentliche Geschäfts-Bureau von **Heinrich Hays**, Erbprinzenstraße Nr. 33.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstvertrag.] In einem hiesigen Gasthof wird auf Ostern ein Zimmermädchen gesucht, welches schon in gleicher Eigenschaft in einem Gasthof gedient hat und mit guten Zeugnissen versehen ist. Näheres auf dem Kontor dieses Blattes zu erfahren.

(1) [Dienstverträge.] Es werden zwei Mädchen in Dienst gesucht, wovon das eine gut kochen, beide sehr gut waschen und spinnen können, willig und fleißig sind, das eine jedoch für eine auswärtige Familie, muß Liebe zu Kindern haben; doch dürfen sich nur solche melden, die nebst obigen Kenntnissen über ihre sittlichen Betragen sich genügend ausweisen können. Näheres Waldhornstraße Nr. 30, Eck der Langenstraße.

(1) [Dienstvertrag.] Ein braves Mädchen, das kochen, waschen und putzen kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, findet auf nächstes Ziel einen Plaz: Kreuzstraße Nr. 9.

(1) [Dienstvertrag.] Es wird ein Mädchen, das gut kochen, waschen, putzen kann und den andern häuslichen Geschäften sich willig unterzieht, auf Ostern in Dienst gesucht; es dürfen sich nur solche melden, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Erbprinzenstraße Nr. 18.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das schön nähen, bügeln und etwas kochen kann, wird auf kommende Ostern in Dienst gesucht. Auch ein junger Mann als zweiter Kellner. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, das kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird auf Ostern in Dienst gesucht: Zähringerstraße Nr. 76 zu ebener Erde.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches allen häuslichen Geschäften vorstehen kann und gute Zeugnisse hat, wünscht auf Ostern eine Stelle in die Küche zu erhalten. Zu erfragen in der Herrenstraße Nr. 20 im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen von guter Familie, welches sehr gut mit Kindern umzugehen weiß, auch in allen weiblichen und häuslichen Arbeiten gut erfahren ist und gut empfohlen wird, sucht auf Ostern eine Stelle zu Kindern oder als Zimmermädchen. Näheres Waldhornstraße Nr. 7 im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse aufzuweisen hat, etwas nähen, kochen und waschen kann, wünscht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen in der Amalienstraße Nr. 11 im untern Stock. vornenheraus.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht sogleich eine Stelle. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 63 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches im Kleidermachen, sowie im Weisnähen und Bügeln gut erfahren ist, das Waschen, Putzen und das Reinigen der Zimmer gut versteht, auch etwas kochen kann, wünscht eine Stelle als Jungfer oder Zimmermädchen; auch wird sie von ihrer jetzigen Herrschaft empfohlen. Zu erfragen alte Waldstraße Nr. 29 im Hintergebäude im 2. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Person von gesetztem Alter, die kochen und allen weiblichen Arbeiten vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, wünscht bei einer Herrschaft auf Ostern einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der Karlsstraße Nr. 6 im Hintergebäude, eine Stiege hoch.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen und etwas nähen kann, wünscht bei einer stillen Haushaltung einen Dienst zu erhalten. Näheres Spitalstraße Nr. 36 im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches nähen, waschen, putzen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf Ostern eine Stelle. Das Nähere Langenstraße Nr. 96 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, das schon lange hier diente, spinnen, putzen, kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Ostern einen Dienst. Zu erfragen in der Kronenstraße Nr. 60, im Gasthaus zum Schwan.

(1) [Dienstgesuch.] Ein stilles Mädchen, welches gut kochen, schön nähen, etwas bügeln und jedem häuslichen Geschäft vorstehen kann, wünscht bis Ostern eine Stelle. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das bügeln und nähen kann, sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer stillen Haushaltung; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als großen Lohn. Zu erfragen Kreuzstraße Nr. 24 im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen, waschen, puzen, auch schön spinnen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und Liebe zu Kindern hegt, sucht auf Ostern einen Dienst. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 65 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, das Kleider machen, bügeln und freistren kann, wünscht sogleich oder auf Ostern als Kammerjungfer oder Zimmermädchen bei einer Herrschaft eine Stelle zu erhalten. Näheres Ritterstraße Nr. 12 im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Dienstmädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten — insbesondere auch im Nähen — erfahren ist, und über früher hier geleistete Dienste sich mit den besten Zeugnissen ausweisen kann, sucht einen Dienst bei einer kleinen Familie. Gefällige Anerbietungen wollen im Kontor dieses Blattes abgegeben werden.

(1) [Dienstgesuch.] Ein gebildetes Mädchen, das gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht bis Ostern eine Stelle. Näheres Ruppurrerthorstraße Nr. 8 im zweiten Stock des Hintergebäudes.

(1) [Verlornes.] Letzten Freitag den 8. d. M. verlor ein Dienstmädchen einen Beutel mit 2 fl. 42 kr. Der redliche Finder wird gebeten, ihn gegen eine Belohnung Waldhornstraße Nr. 2 gefälligst abzugeben.

(1) [Verlorenes Hündchen.] Am Sonntag Nachmittag hat sich in der Langenstraße, vom Marktplatz bis zur Waldhornstraße, ein kleines, weißes, langhäriges Hündchen mit schwarzen Ohren und einem grünen Band um den Hals verlaufen. Der Zurückbringer desselben erhält in der Bähringerstraße Nr. 76 im 3. Stock eine angemessene Belohnung.

(2) [Kaufgesuch.] Eine gebrauchte solide eiserne Kasse wird zu kaufen gesucht. Näheres durch die Expedition dieses Blattes.

Ein mit guten Eigenschaften begabter junger Mensch, von Karlsruhe oder einer andern Stadt gebürtig, welcher besondere Lust hat, das Tapeziergeschäft in seinem ganzen Umfang kennen zu lernen, kann bis den 1. April d. J. unter rechtlichen Bedingungen aufgenommen werden.

C. Haslinger, Tapezier,
Herrenstraße Nr. 20 b.

Ein Morgen Acker, nahe am Promenadenhaus gelegen, ist sogleich zu verkaufen; derselbe kann auch auf Verlangen auf Zieler abgegeben werden. Näheres bei Christ. Leipheimer, Amalienstraße Nr. 65, zu erfragen.



Ein militärfrommes, gutgerittenes Pferd ist zu verkaufen: Langestraße Nr. 219.

In der neuen Waldstraße Nr. 51 ist wegen Wegzug von hier ein Sekretär, ein Spiegel und sechs Sessel in gutem Zustande zu verkaufen.

In **Baden** ist eine gut eingerichtete Bude von 15 Schuh Länge, welche sich in der Querallee befindet, zu verkaufen. Das Nähere ist im Kontor dieses Blattes zu erfragen.

Weinverkauf.

Herrenstraße Nr. 1 wird guter 1846r Wein, die Maas zu 12, 15, 18 und 24 kr., sodann 1846r Rother, die Flasche zu 24 kr., und 1846r Rißling, die Flasche auch zu 24 kr., verkauft, und jeden Vormittag bis 11 Uhr können Proben davon abgeholt werden.

Ein Korbwägelchen ist im ehemaligen Badischen Hof, vorderer Zirkel Nr. 3, zu verkaufen.

Es werden in gutem Stand befindliche leere Weinfässer von 10 bis 15 neubadischen Dhm haltend zu kaufen gesucht; wer abzugeben hat, beliebe seine Adresse unter Angabe des Preises per Dhm im Kontor dieses Blattes abzugeben.

Vor dem Ruppurrerthor ist im ersten Gewann ein Viertel Garten zu vermieten. Zu erfragen Fasanenstraße Nr. 4 im zweiten Stock.

Vor dem Ertlingerthor ist im ersten Gewann, der Eisenbahn-Werkstätte gegenüber, ¼ Morgen Garten mit guten tragbaren Obstbäumen und Reben ic. zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 159.

Privat-Bekanntmachungen.

Wer an den von hier abgereisten Polytechniker E. Gruneisen eine gegründete Forderung zu machen hat, wolle dieselbe bei Frau Pfarrer Bohm Witwe, Bähringerstraße Nr. 21, binnen 8 Tagen anzeigen, indem auf spätere Forderungen keine Rücksicht genommen werden kann.

— **Frische Turbottes und Cabeliaur,** —
Strasburger Gänseleberpasteten, ger.
holl. Winterlachs, Bricken, Bückinge
zum **Braten und Rohessen, westphäl.**
Schinken ic. ic., sind angekommen bei

C. Arleth.

Geschäfts-Empfehlung.

Ich mache hiermit einem hohen Adel und geehrten Publikum die ergebnisse Anzeige, daß ich das seit Jahren von meiner Mutter betriebene Schuhmachergeschäft von heute an auf meine eigene Rechnung als Meister fortbetreiben werde; ebenso wie ich seit Jahren das Geschäft meiner Mutter zur Zufriedenheit ihrer geehrten Söhne geleitet habe, werde ich es mir auch fernerhin angelegen sein lassen, alle in mein Fach einschlagende Arbeiten auf das Pünktlichste und zu den billigsten Preisen anzufertigen, und bitte um geneigtes Wohlwollen.

Karl Haug,

Herren- und Damenschuhmacher,
Langestraße Nr. 56.

Bei Unterzeichnetem ist eine frische Sendung feinstes Kunstmehl angekommen, der Ächtels-Centner zu 1 fl. 8 kr., sowie erste und zweite Sorte Perlgerste.

Auch werden daselbst Bestellungen angenommen für schöne große Fruchtsäcke und sogleich gezeichnet.

Louis Volck,

Mehl- und Viktualienhändler.

Eine Auswahl feiner schöner ziegenlederner Handschuhe für Konfirmanden, sowie auch in anderen schönen modernen Farben ist bei dem Unterzeichneten zu billigen Preisen zu finden, für welche garantirt wird.

Zugleich wird auch bekannt gemacht, daß der Laden wie bisher, Karl-Friedrichsstraße Nr. 1, bleiben wird.

J. Niton & Comp.

Bei **M. Bilger**, Hofvergoldner dahier, Adlerstraße Nr. 20, ist ein Originalgemälde von **Ataria** ausgestellt und zu dem billigsten Preise zu verkaufen.

Kisten und Möbelverschläge

sind billig zu haben bei

Heinrich Hofmann,
Langestraße Nr. 181.

Neue Muscat-Datteln in Kistchen, **spanische** und **Bamberger** Prunellen, Pistoles, **Pommes et Poires tappées** in Körbchen, **Prunes Impériales** (große **Bordeaux-Zwetschgen**) in Kistchen, große **Tafelfeigen**, **Mandeln** und **Malaga-Rosinen**, **Chinois**, frische **Citronen** und **Drangen** u. c., werden billig verkauft bei

C. Arelth.

Wirtschafts-Eröffnung.

Ich zeige hiermit einem verehrten Publikum an, daß ich die ehemalige **Hamprecht'sche** Bierbrauerei, Karlsstraße Nr. 4, pachtweise übernommen und heute die **Wirtschaft** eröffnet habe. Ich bitte um geneigten Zuspruch.

Karl Kasper.

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung dahier ist erschienen:

Vortrag

Er. Großh. Hoheit
des

Prinzen Friedrich von Baden.

Nach der Natur auf Stein gezeichnet
von

E. Wagner.

Subscriptionspreis 1 fl. 12 kr.

Bei der Verlagsbuchhandlung, so wie in allen sonstigen Sortimentsbuchhandlungen wird Subscription auf dieses, in Bezug auf Aehnlichkeit und Ausführung vortrefflich gelungene Kunstblatt angenommen.

Allgemeine Musikbildungs-Anstalt.

Da bei der diesseitigen Anstalt mit dem 1. Mai d. J. wieder ein neuer Kurs eröffnet wird, so laden wir die Eltern, welche ihre Kinder daran Theil nehmen lassen wollen, ein, ihre Anmeldungen längstens bis zum 8. April d. J. schriftlich bei dem unterzeichneten Präsidenten, Secretär oder Herrn Kaufmann **Eduard Kölle**, woselbst Einsicht der

Statuten genommen werden kann, einzureichen und bemerken hierbei, daß, um als Bögling in die Anstalt aufgenommen zu werden, erforderlich ist:

- a) daß derselbe lesen und schreiben kann, und
- b) nicht unter 7 Jahren alt ist.

Sämmtliche neu aufgenommen werdende Kinder treten in die Vorbereitungs-klasse; diejenigen aber, welche sich bereits die Kenntnisse erworben haben, welche in dieser Klasse erlernt werden und ein Examen bestehen können, werden ausnahmsweise einer höhern Gesangs- oder Instrumental-Klasse zugetheilt.

Karlsruhe den 8. März 1850.
Der Präsident: **von Gemmingen.** Der Secretär: **Fliegauf.**

Bürgerwehr.

I. Banner. Heute, Dienstag den 12. März, Abends 1/2 8 Uhr, Reglement-Unterricht.
Der Bannerführer.

II. Banner. Heute, Dienstag den 12. März, Abends 7 1/2 Uhr, Reglements-Vorlesung.
Der Bannerführer.

Tagesordnung der II. Kammer.

5. öffentliche Sitzung

auf Dienstag den 12. März 1850,
Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Bericht über das Steueraus Schreiben für die Monate März, April, Mai 1850.
- 3) Bericht der Adress-Kommission.
- 4) Verstärkung der Budget-Kommission.
- 5) Verstärkung der Petitions-Kommission.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

10. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
12 U. Nacht	+ 5	27" 11"	Süd	Nebel
7 " Morg.	+ 5 1/2	27" 11"	"	"
12 " Mitt.	+ 7	27" 11"	Nordost	trüb
7 " Abds.	+ 5	27" 11"	"	"
11. März				
12 U. Nacht	+ 2 1/2	27" 11"	Nordost	trüb
7 " Morg.	+ 1 1/2	27" 11"	"	hell
12 " Mitt.	+ 6 1/2	28" —	Nordwest	"
7 " Abds.	+ 3 1/2	27" —	"	unwölkt

Eisenbahnfahrten.

Winterdienst, vom 15. October 1849 anfangend.

Abgang von Karlsruhe.

Richtung nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim. Richtung nach Rastatt, Baden, Soden, Freiburg, Efringen, Basel.
6 Uhr — Min. Morgens, 8 Uhr 30 Min. Morgens,
10 " 35 " " " 1 " 30 " " Mittags,
3 " — " " " 6 " 30 " " Abends.
Außerdem:
* 5 Uhr — Min. Abends, * 5 Uhr 15 Min. Morgens,
Güterzug mit I. II. und III. Wagenfl. Güterzug mit I. II. und III. Wagenfl.
An Sonn- und Feiertagen: nach Durlach, Bruchsal: 6 U. 35 M. Abds.

Ankunft in Karlsruhe.

Richtung von Mannheim u. c. Richtung von Basel, Freiburg u. c.
8 Uhr 20 Min. Morgens, 10 Uhr 27 Min. Morgens,
1 " 20 " " " 10 " 39 " " (Güterz.)
6 " 20 " " " 2 " 52 " " Nachmitt.,
* 9 " 31 " " (Güterz.) 8 " 27 " " Abends.
An Sonn- und Feiertagen: von Bruchsal, Durlach: 8 U. 12 M. Abds.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 13. März. 41. Abonnements-
vorstellung. Erste Abtheilung. **Martha** oder:
Der Markt zu Richmond. Oper in vier
Aufzügen von Fr. v. Flotow. Lyonel: Hr. Hübner,
vom Stadttheater zu Lübeck, als Gast.

Frankfurter Börse am 9. März 1850.

GELDSORTEN.					
GOLD.		SILBER.			
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Neue Louisd'or	11 6	Laubthaler, ganze	—	—	—
Friedrichsd'or	9 55 1/2	Preussische Thaler	1	45	—
Holl. 10 fl. Stücke	10 1 1/2	Gold al Marco	382	—	—
Rand-Ducaten	5 40	Hochhaltig-Silber	24	32	—
20 Franken-Stücke	9 38	Gering u. mittelha.	—	—	—
Engl. Sovereigns	12 3	DISCONTO	—	—	1 3/4 %

Confectionnirte
Mantillen**Nouveautés de Paris**Châles, Seiden- und
Sommerstoffe

(für die Frühjahrssaison)

treffen von nun an täglich die neuesten und reichsten Gegenstände bei mir ein, was ich meinen
verehrten hiesigen und auswärtigen Abnehmern hiermit empfehlend anzeige.

Benedict Höber jun.,
Herrenstraße.

PS. Von den beliebtesten schwarzen **Wollen-** und **Seidenspitzen**, als neuester Besatz für
Kleider und Mantillen, ist bereits eine große Auswahl angekommen.

Die Versteigerung des Modewaarenlagers von

Eduard Höber

am Marktplatz.

wird ausgesetzt und mit dem

**Ausverkäufe**

zu bedeutend ermäßigten Preisen auf bisherige Weise fortge-
fahren.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Sommer, Kfm. v. Affoltern.
Dr. Berner, Kaufm. v. Neustadt. Hr. Langen, Part. von
Straßburg. Hr. Korn, Prof. v. Baden.

Englischer Hof. Herr Henry, Militärintendantur-
assessor v. Freiburg. Hr. Ree, Bürgermstr. v. Offenburg.
Dr. Reck, Kfm. v. Augsburg. Hr. Rohm, Kfm. v. Mann-
heim. Hr. Schwarz, Part. m. Gat. v. Zürich. Hr. Ober-
fürther, Part. v. Gleisweiler. Hr. Peitig, Part. v. Konstanz.

Erbprinzen. Hr. Dr. Claus v. Bonn. Hr. Lemble,
Kfm. v. Frankfurt. Hr. Müller, Part. m. Gat. v. Kreuz-
nach. Frau Appellationsrath Gramm v. Kreising. Hr. Dr.
Ladenburg v. Mannheim. Herr Groß, Bürgermeister von
Lahr. Dr. Klebe, Part. v. Gaggenau. Dr. Lindmann, Propr.
m. Gat. a. Schlessen. Hr. Grimm, Kfm. v. Leipzig. Hr.
Struta, Part. v. Frankfurt.

Goldener Adler. Herr Gramer, Müllermeister von
Langenbrücken. Hr. Bollinger, Kfm. v. Neuhausen. Herr
Boß, Fabr. v. Stuttgart. Hr. Bayer, Part. v. Straßburg.
Goldener Korymben. Herr Guth, Pdm. von Ober-
bergen. Hr. Weinader, Pdm. v. Baden.

Goldenes Kreuz. Hr. Just, Kaufm. v. Annaberg.
Hr. Rücker, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Jacke, Rent. v. Frie-
drichshafen. Herr Schuppenmaier, Rent. v. Ravensburg.
Hr. Werton, Kaufm. v. Köln. Hr. Diefenangs, f. preuß.
Generalleutnant mit Bed. v. Bonn. Hr. Mackwart, Kfm.

v. Zell. Herr Lichtenhau, Rent. v. Basel. Hr. Braun, f.
preuß. Fähndrich v. Konstanz.

Grüner Baum. Hr. v. Göhler, Part. v. Daisbach.
Hr. Haberhorn, Part. v. Mannheim.

König von Preußen. Hr. Kreuzbauer, Hauptmann
a. Amerika. Dr. Thal, Pdm. v. Zinsbach.

Rheinischer Hof. Hr. Burger, Stud. v. Freiburg.
Hr. Pechle, Kfm. v. Krotzingen. Hr. Rittmann, Rent. mit
Fam. v. Dehringen. Hr. Müller, Part. v. Mannheim. Hr.
Umfried, Dr. v. Schwaigern. Hr. Zeile, Domänenverwalter
v. Ludwigsbürg.

Ritter. Fräul. Stehlin v. Baden. Hr. Meter, Part.
v. München. Hr. Meter Part. v. Baarkirchen. Hr. Pels,
Kfm. v. Dientkirchen. Frau Majorin v. Cranz v. Eßlingen.
Hr. Brucklacher, Kfm. v. Neutlingen. Hr. Bellinger, Kfm.
v. Freiburg.

Römischer Kaiser. Herr Hübner, Sänger von
Mannheim.

Schwan. Hr. Späth, Part. m. Gat. von Straßburg.

Zähringer Hof. Hr. Beyer, Kaufm. von Barmen.
Hr. Orth, Kfm. v. Kaiserslautern. Hr. Schmidt, Part. v.
Offenburg. Hr. Dupre, Kfm. v. Chalons.

In Privathäusern.

Bei geistl. Rath und Defan Gass: Hr. Matheo Natar,
Erzbischof von Naleb und Axiatien in Asien. — Bei Dr.
M. Seubert: Frau Oberbaurath Thourer u. Herr Naler
Thourer von Stuttgart. — Bei Oberlehrer Wettach: Herr
Wettach, Diakon von Bretten.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.